



Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Kleinmürbisch vom 26. Jänner 2024
über die **Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer**

Gemäß § 27 Bundesgesetz vom 13. Juli 1955 über die Grundsteuer (Grundsteuergesetz 1955), BGBl. Nr. 149/1955 idgF, und § 17 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz 2024 - FAG 2024, BGBl. I Nr. 168/2023, idgF, wird verordnet:

§ 1

Für die Berechnung des Jahresbetrages der Grundsteuer wird der Hundertsatz (Hebesatz) des Steuermessbetrages oder des auf die Gemeinde entfallenden Teiles des Steuermessbetrages wie folgt festgelegt:

1. Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 500 v.H
2. Grundsteuer für sonstige Grundstücke (Grundsteuer B) 500 v.H.

§ 2

Die Höhe der Grundsteuer ergibt sich aus dem mit dem Grundsteuermessbetrag vervielfachten Hebesatz.

§ 3

Diese Verordnung tritt rückwirkend mit 01. Jänner 2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 16.03.2017 des Gemeinderates Kleinmürbisch betreffen der Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer außer Kraft.



Für den Gemeinderat:

Wolfgang Wolf
(Bgm. Wolfgang Wolf)

angeschlagen am: 29.01.2024

abgenommen am: 13.02.2024

Der Bürgermeister:

